

Ressort: Vermischtes

Britische Forscher: Handy-Akku kann mit Urin aufgeladen werden

Bristol, 17.07.2013, 13:12 Uhr

GDN - Britische Wissenschaftler haben die Energie von Urin nutzbar gemacht und ein Mobiltelefon so weit aufgeladen, dass sie Textnachrichten verschicken, telefonieren und im Internet surfen konnten. Veröffentlicht wurde die Studie im Forschungsmagazin "Physical Chemistry Chemical Physics".

Forscher der Universität in Bristol entwickelten in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Bristol Robotics Laboratory eine Brennstoffzelle, die Bakterien nutzt um Urin zu zersetzen und damit elektrischen Strom zu erzeugen, der in einem speziellen Kondensator gespeichert werden kann. Die Entdeckung ermögliche es, auf neuen Wegen Energie zu gewinnen. "Das schöne an dieser Brennzelle ist, dass wir nun bei der Energiegewinnung nicht mehr von den unberechenbaren natürlichen Quellen wie Wind und Sonne abhängig sind. Jetzt könnten wir dafür eigentlich auch Müll nutzen", erklärte der Ingenieur Ioannis Ieropoulos. "Die Energiequelle Urin wird uns wohl nicht so schnell ausgehen", fügte er hinzu. Die Zelle, die im Moment noch so groß und schwer wie eine Auto-Batterie ist, soll nun weiterentwickelt werden, damit sie vielfältig eingesetzt werden kann. "Unser Ziel ist es, eine leichtere, tragbare Variante zu entwickeln."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17856/britische-forscher-handy-akku-kann-mit-urin-aufgeladen-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619